

**Im Original an das:**  
Landratsamt Nordsachsen  
Ordnungsdezernat  
Straßenverkehrsamt  
04855 Torgau

Stempel der ausgebenden Schule:

Telefon: 03421 / 758-5124 und 03421 / 758-5125

## Antrag auf Erstattung notwendiger Beförderungskosten für das Schuljahr 2018/2019

1. Angaben zum Schüler (bitte in **Druckschrift** ausfüllen)

männlich  weiblich

Name Vorname Geburtsdatum

Ortsteil/Straße/Hausnummer PLZ/Wohnort (Hauptwohnsitz) Telefonnummer

Vor- und Zuname der/-s Personensorgeberechtigten  
(Adressat des Bescheides)

Kundennummer aus dem Schuljahr 2017/18  
falls vorhanden

2. Angaben zur Schule (ab August 2018)

Grundschule  Oberschule  Berufsschulzentrum  
 Förderschule  Gymnasium bei Besuch eines BSZ bitte  
Pkt. 5 vollständig ausfüllen

Schulort Schulname Klassenstufe ab August 2018

3. Angaben zur Beförderung

Bus  Jahreskarte  Privat/Sonstige  
 Straßenbahn  Monatskarte bitte Punkt 6 beachten  
 Bahn (Genehmigung erfolgt nur in  
begründeten Ausnahmefällen)

Einstiegsstelle Ausstiegsstelle

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben und verpflichte mich zur Zahlung des Eigenanteils entsprechend der Schülerbeförderungssatzung vor Empfang des Fahrausweises. Sollten die Voraussetzungen, die zur Ausgabe des Fahrausweises geführt haben (bspw. durch Umzug oder Schulwechsel) entfallen, so werde ich die Karte unverzüglich zurückgeben. Für die Beförderung im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes. Diese sind unter [www.mdv.de](http://www.mdv.de) einsehbar.

### 1. Unterschrift: X

Ort, Datum Personensorgeberechtigte/r bzw. des Schülers bei Volljährigkeit

Das Landratsamt Nordsachsen verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung sowie der Ausgabe, Änderung und Ersatz der Schülerfahrkarten sowie zu Fahrausweisprüfung. Hierbei erhalten die an der Vertragserfüllung beteiligten Stellen und beauftragte Dritte (z. B. Verkehrsunternehmen) die jeweils erforderlichen Daten. Nur insoweit das Verkehrsunternehmen oder dessen eingesetzte Dienstleister rechtlich dazu verpflichtet sind oder werden, erfolgt eine Weitergabe von Kundendaten an auskunftsberechtigte Stellen. Darüber hinaus willige ich ein, dass die personenbezogenen Daten genutzt werden, um damit innerhalb des Landratsamtes den Status über bewilligte Leistungen, die mit diesem Antrag in Verbindung stehen, zu überprüfen. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes, Herrn Patommel (Tel.: +49 (3421) 758 – 1434), sowie auf [www.landkreis-nordsachsen.de/formularuebersicht.html](http://www.landkreis-nordsachsen.de/formularuebersicht.html) unter der Rubrik Schülerbeförderung.

### 2. Unterschrift: X

Ort, Datum Personensorgeberechtigte/r bzw. des Schülers bei Volljährigkeit

**Für die abschließende Bearbeitung des Antrages sind beide Unterschriften erforderlich!**

#### 4. Antrag auf Erlass des Eigenanteils aufgrund der Kinderzahl

Nach § 6 Abs. 5 der Schülerbeförderungssatzung erfolgt eine Nichterhebung weiterer Eigenanteile, wenn bereits für zwei Kinder einer Familie die Eigenanteile entrichtet wurden.

	Name	Vorname	Schule	Geburtsdatum
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				

#### 5. Bei Besuch eines Berufsschulzentrums sind für die Bearbeitung des Antrages folgende Angaben erforderlich:

voraussichtliche Dauer von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

a) **Berufliches Gymnasium**  .....

**Berufsvorbereitungsjahr**  ..... **Bestätigung durch die Schule:**

**Berufsgrundjahr**  .....

**Fachoberschule (2-jährig)**  .....  
gem. § 11 Abs. 2 Schulgesetz

**Berufsfachschule**  .....  
Sozialassistent/in ..... Stempel / Unterschrift

Krankenpflegehelfer/in  .....

b) **Fachrichtung des Bildungsganges** .....

Ich versichere, dass o. g. Antragsteller **kein** eigenes Einkommen wie Lehrlingsentgelt, Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder sonstige Förderung erhält.

#### 3. Unterschrift: **X**

Ort, Datum \_\_\_\_\_ des Schülers bei Volljährigkeit bzw. Personensorgeberechtigten

#### 6. Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten bei Benutzung eines privaten Kfz

Die Beförderung erfolgt mit  Moped / Krad  Pkw  
Kfz-Kennzeichen .....

Die kürzeste öffentliche Wegstrecke zwischen dem Ort des gewöhnlichen Aufenthaltes (Wohnung) und Schule beträgt ..... km.

Begründung, weshalb die Benutzung des privaten Pkw / Krades / Mopeds notwendig ist. Die Genehmigung kann nur erfolgen, wenn die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich ist.

---



---



---



---